REFERENTEN

Prof. Dr. med. Stefan Aretz
Universitätsklinikum Bonn

Matt Bolz-Johnson
EURORDIS - ePAGs (European Patient Advocacy Groups)

Prof. Dr. Gareth Evans
University of Manchester

Prof. Dr. med. Sylvia Heywang-Köbrunner
Brustdiagnostik München

Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Elke Holinski-Feder
MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München

PD Dr. med. Matthias Kloor
Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. med. Christine Mau
Helios Klinikum Berlin-Buch

Dr. med. Thorsten Opitz
MDK Bayern

Prof. Dr. med. Markus Rentsch
Universitätsklinikum LMU – München

Dr. med. Carola Riedner
Psycho-Onkologische Praxis München

Prof. Dr. med. Brigitte Schlegelberger
Medizinische Hochschule Hannover

Dr. med. Christopher Schroeder
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. med. Verena Steinke-Lange
MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum, München

Dr. Marc Tischkowitz
University of Cambridge

Dr. med. Rachel Würstlein
Universitätsklinikum LMU – München

VERANSTALTUNGSORT

Sofitel Munich Bayerpost
Bayerstraße 12
80335 München

6 CME-Punkte

☐ Ja, ich nehme teil

Bitte senden Sie Ihre Antwort an die Faxnr. +49 (0)89 / 30 90 886 - 151
oder melden Sie sich unter www.mgz-muenchen.de an.

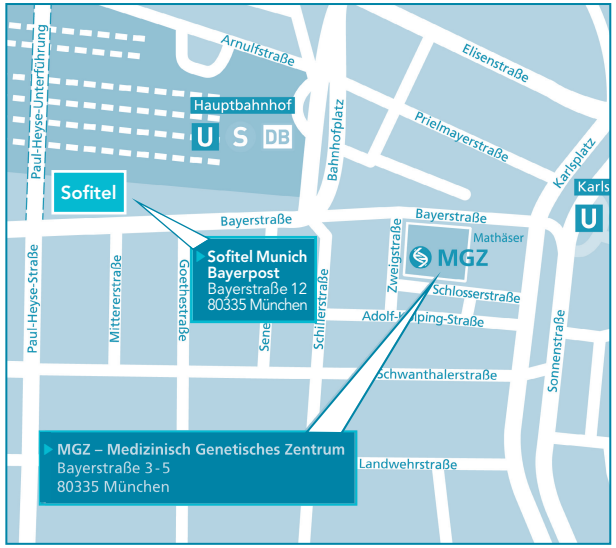
Praxisstempel

MGZ – Medizinisch Genetisches Zentrum

Bayerstraße 3 - 5
D-80335 München

Telefon +49 (0)89 / 30 90 886 - 0
Fax +49 (0)89 / 30 90 886 - 151

E-Mail info@mgz-muenchen.de
Web www.mgz-muenchen.de



Symposium1/2019 v1

MGZ
Medizinisch Genetisches Zentrum

Gründungssymposium

ZET – ZENTRUM FÜR ERBLICHE TUMORERKRANKUNGEN

VERSORGUNGSSTRUKTUREN – FAMILIEN MIT ERBLICHEN TUMORSYNDROMEN

Samstag
19. Januar 2019
9:00 Uhr
Sofitel Munich Bayerpost

MGZ

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen unser neu gegründetes ZET – Zentrum für Erbliche Tumorerkrankungen vorstellen zu können, das im Sinne einer interdisziplinären Kooperation den ärztlichen Kolleginnen und Kollegen bei der Abklärung und Betreuung von Patienten und Ratsuchenden, aber auch den Patienten mit einem genetisch erhöhten Tumorrisiko selbst, zur Seite stehen soll.

Die Inzidenz einer erblichen Tumorerkrankung von onkologisch betreuten Patienten liegt bei etwa 5-10 %. Aufgrund der Vielzahl verschiedener und der gleichzeitig relativen Seltenheit einzelner Tumorsyndrome, benötigen betroffene Patienten und ihre Familien eine besondere Betreuung, die das ZET – Zentrum für Erbliche Tumorerkrankungen am MGZ – Medizinisch Genetischen Zentrum nun anbietet. Hier kann die korrekte Einschätzung des Erkrankungsrisikos und eine diesem Risiko angepasste Früherkennungsempfehlung für den Patienten und dessen Familie erfolgen. Darüber hinaus stehen die Ärzte des Zentrums für spezielle Fragestellungen bei erblichen Tumorerkrankungen zur Verfügung und können alle Beteiligten über neue Erkenntnisse zum Krankheitsbild informieren und entsprechende Empfehlungen für die Vorsorge und ggf. Besonderheiten zur Behandlung aussprechen. Darüber hinaus soll den Patienten auch die Teilnahme an Forschungsprojekten, durch Arbeitsgruppen am Zentrum oder in internationalen Kooperationen, wie etwa im Rahmen eines EU-Projektes in Europäischen Referenz Netzwerken (ERN), angeboten werden, um bislang unbekannte genetische Ursachen weiter aufzuklären.

Für das Gründungssymposium haben wir renommierte nationale und internationale Referenten eingeladen, um Ihnen einen Überblick über die aktuellen Erkenntnisse in der Genetik der erblichen Kolon- und Mammakarzinomerkrankungen geben zu können. Hervorzuheben ist unser Programmpunkt »Oxford Debatte«, bei dem wir eine spannende Diskussion über ein Für und Wider eines Screenings von Tumorgenen erwarten.

Gerne heißen wir Sie zu diesem interessanten Programm in München willkommen.

Herzliche Grüße

Elke Holinski-Feder, Angela Abicht
im Namen des gesamten MGZ Teams

GRÜNDUNGSSYMPOSIUM
ZET – ZENTRUM FÜR ERBLICHE TUMORERKRANKUNGEN

»VERSORGUNGSSTRUKTUREN – FAMILIEN MIT ERBLICHEN TUMORSYNDROMEN«

Samstag, 19. Januar 2019 | Sofitel Munich Bayerpost

PROGRAMM

09:00 Begrüßung

09:05 Neue Strukturen in der Patientenversorgung: MGZ, ZET, ERN
Elke Holinski-Feder

09:20 Psycho-Onkologie
Carola Riedner

09:35 Patient Organisations
Matt Bolz-Johnson

Genetik Kolonkarzinom

10:00 HNPCC
Verena Steinke-Lange

10:15 Polyposis
Stefan Aretz

10:30 Stellenwert prophylaktischer Chirurgie
Markus Rentsch

10:50 Kaffeepause

Oxford Debatte

11:10 Screening von Krebsgenen: dafür oder dagegen?
Elke Holinski-Feder
Brigitte Schlegelberger

Genetik Mammakarzinom

11:40 BRCA1 and BRCA2
Gareth Evans

12:00 Other BC-genes
Marc Tischkowitz

12:20 Bedeutung genetischer Befunde für die Therapie
Rachel Würstlein

12:35 Bildgebung in der Risikosituation
Sylvia Heywang-Köbrunner

12:50 Mammazentren in Deutschland
Christine Mau

13:05 Nationales Sequenzierzentrum – was dürfen wir erwarten?
Christopher Schroeder

13:25 Das MDK-Gutachten, wie entscheidet der MDK?
Thorsten Opitz

13:40 Neue Therapiekonzepte bei erblichen Tumorerkrankungen – Immuntherapie
Matthias Kloor

14:00 Mittagessen